Rêvoirs: die neue Ausgabe der Biennale Sélest'art

Auteur : Anissa Bekkar

Date : 28 September 2023

Mit einer Mischung aus Kulturerbe und Kreation präsentiert die 25. Auflage der Biennale **Sélest'art** *Rêvoirs*, eine Einladung zum Besuch im Reich der Träume.

Anhand von zehn Ku?nstlern, die „rêvoirs“ erfunden haben, Räumen, die sich zum Träumen eignen, und fu?nfundzwanzig Orten, treten Kunst und Geschichte in einen Dialog. Auf der Fassade der Tour des sorcières präsentiert Garance Alves aus Clermont *Échappées*. Zwischen den Schießscharten aufgespannt, suggerieren verschlungene Laken eine spektakuläre Flucht, die eine Hommage an die Frauen ist, die fru?her hier wegen Ausu?bung von Zauberei im Kerker saßen. Die Verteidigungsgebäude der Stadt haben auch Hugo Bel inspiriert. Der Bildhauer aus Lille hat sich diese strategischen Orte angeeignet, um eine Mentale Landschaft zu schaffen, bestehend aus

einer Abfolge von Wu?lsten aus schwarzem Gips. Imposant, aber zerbrechlich, wuchert es fast u?ber die Wände der Place de la Victoire, das Werk materialisiert die Gedanken einer Person, die in einer Stadtmauer eingeschlossen ist, was unseren Bezug zum Nicht-Permanenten in Frage stellt. Auf eine leichtere Art, präsentiert die Französisch-Algerierin Halida Boughriet *Pandore*, vier Photographien, die mit der Dichotomie zwischen Realität und Fiktion spielen. Von der griechischen Mythologie inspiriert, interpretieren ihre Aufnahmen die Codes der klassischen Malerei neu, indem sie Kinder oder Erwachsene in Szene setzen, in bu?rgerlichen, aber ku?nstlichen Dekors, die eine komische und traumhafte Atmosphäre verspru?hen.

Révoirs: Garance

Alves, *Échappées* (2023) © Courtesy der Künstlerin

An verschiedenen Orten in Sélestat bis zum 5. November
selestat.fr